

DaZ-Integrationskonzept

für allgemein bildende Schulen zur schulinternen Planung und Dokumentation

Schuljahr

Allgemein

Schule

Schulform

Schulnummer

Schulleitung

Adresse der Schule

E-Mail

Telefonnummer

Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler
an der Schule

Anzahl der Sprachen in der Schulgemeinschaft

Allgemein

Welches Verfahren zur **Sprachstandserhebung/Sprachstandsbeobachtung** wird eingesetzt, um die Schülerinnen und Schüler den Formen schulischer Sprachförderung zuzuweisen und ihre sprachliche Progression in DaZ zu erfassen? (Niveaubeschreibungen DaZ, 2P)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse¹:

	Niveaustufe < A2	Niveaustufe A2	Niveaustufe B1
Klassenstufe 1 + 2			
ab Klassenstufe 3			

Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in **keiner Sprache** alphabetisiert sind (nur ab Klassenstufe 3):

Wie wird die individuelle Sprach- und Lernentwicklung und die Förderplanung dokumentiert?

Anmerkungen/Hinweise

¹ Dieses Kriterium ist erfüllt, sofern eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht nur mit Hilfe additiver Sprachfördermaßnahmen möglich ist.

Durchgängige Sprachbildung

Welche **Organisationsformen schulischer Sprachförderung** sollen angeboten werden?

(Grundkurs DaZ, Aufbaukurs DaZ, Förderkurs DaZ/DaB, Kombination aus ...)

Anmerkungen/ Hinweise

Wie erfolgt die **Verzahnung** der integrativen (binnendifferenziert im Klassenverband) und der additiven (in besonderen Lerngruppen) Sprachfördermaßnahmen?

Wie wird die durchgängige Sprachbildung als Querschnittsaufgabe von Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklung verankert?
(sprachbewusste Unterrichtsplanung, schuleigene Arbeitspläne, Fachkonferenzarbeit, Schulprogramm, Fortbildungskonzept, Team- und Jahrgangskonferenzen, ...)

Durchgängige Sprachbildung

Wie werden der Ganzttag bzw. AG-Angebote mit einbezogen?

Wie werden **alle** in der Schule tätigen Personen **eingebunden**? (Schulleitungsteam, alle Lehrkräfte, schulische Sozialarbeit,...)

Anmerkungen/Hinweise

Auflistung der in der schulische Förderung von Deutsch als Zweit- und Bildungssprache tätigen **Lehr- und Fachkräfte** und deren diesbezügliche **Qualifikationen**:

Material-/ Lehrwerks-/ Literaturliste

Diversitätsbewusste und kultursensible Schulentwicklung

Welche **weiteren Sprachen** – neben Deutsch – werden in die Schulgemeinschaft mitgebracht?

Welche kurz- und mittelfristigen **Entwicklungsziele** wurden auf dem Weg zu einer Schule der sprachlichen und kulturellen Vielfalt im Schulprogramm verankert?

Anmerkungen/ Hinweise

Wie bildet sich die diversitätsbewusste und kultursensible **Schulentwicklung** auf Ebene der Programmentwicklung, der Personal- und der Unterrichtsentwicklung ab?

Anmerkungen/ Hinweise

Diversitätsbewusste und kultursensible Schulentwicklung

Wie wird die Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Eltern und/ oder Erziehungsberechtigten gestaltet? Welche unterstützenden Instrumente nutzt die Schule für eine gelingende Kommunikation und Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Eltern? (mehrsprachige Elterninformationen des MK, Broschüre der Migrantenselbstorganisation, ...)

Anmerkungen/ Hinweise

Wie werden der Ganzttag bzw. AG-Angebote mit einbezogen?

Wie werden alle in der Schule tätigen Personen mit **eingebunden**? (z.B. Herkunftssprachliche Lehrkräfte, schulische Sozialarbeit, Sekretariat, PM...)

Mit welchen außerschulischen Partnern wird kooperiert?

Diversitätsbewusste und kultursensible Schulentwicklung

Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote des RLSB **werden bereits genutzt** (z.B. SpBZ, RZI, FBUQ, SEB)?

Welche **Fortbildungen/ SCHILF** sind in Planung und/ oder wurden bereits durchgeführt?

Wer koordiniert den Bereich DaZ/ DaB an der Schule?

Vorschulische Sprachförderung für Kinder, die keine Kita besuchen

Anzahl der Kinder mit Förderbedarf in Deutsch, die keine Kita besuchen

Anmerkungen/Hinweise

Welches Verfahren zur Feststellung der Sprachkenntnisse wurde eingesetzt?

Anmerkungen/Hinweise

Welche Organisationsform vorschulischer Sprachförderung für Nicht-Kita-Kinder soll angeboten werden?

(Förderung in eigener Gruppe, Förderung in DaZ-Gruppe gemeinsam mit Schulkindern, Förderung gemeinsam mit Kindern anderer GS, ...)

Sonstiges

Datum